



Kommt mit auf die Elbe

Die Elbe ist wunderschön und hat viel zu erzählen – über Flora und Fauna, über Hochwasserkatastrophen und Niedrigwasser und über die Zeit, als hier vor Hitzacker die Zollboote der Bundesrepublik die innerdeutsche Grenze bewachten. Lebendiger kann man Natur und Geschichte nicht erleben.

Preise: Erste Stunde 95,00 €,
jede weitere Stunde 85,00 €.

Ein Besuch des Museums ist im Preis inbegriffen.

Termine von April bis Ende Oktober auf Anfrage.



Eine Audio- und Videowerkstatt

Bestens geeignet für Projekttag mit Schüler:innen, aber auch für Ältere, die Lust haben, audio- und visuelle Medien auszuprobieren. Einfach unverbindlich nachfragen.

Museum Hitzacker Altes Zollhaus

Zollstraße 2
29456 Hitzacker (Elbe)

05862 8838

Hinterlassen Sie uns gern eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter, falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten anrufen.

info@museum-hitzacker.de
www.museum-hitzacker.de

April – Oktober 2025
Mittwoch – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr



Ausstellung verlängert: „Händler – Höker – Haushaltswaren“

Aufstieg und Niedergang von Händlern und Handwerkern in Hitzacker. Gab es in den 1960er Jahren noch um die 80 Kolonialwarenhändler und Handwerker in der Stadt, sind es heute nur noch 40.

PROGRAMM 2025

**MUSEUM
HITZACKER (ELBE)**
DAS ALTE
ZOLLHAUS



**Buntes Programm
von Mai bis Oktober 2025
im Museumshof in Hitzacker**

www.museum-hitzacker.de



13.04. Kuchen und Kulturgeschichte

Um 13 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Cafésbesuch
Kostenbeitrag 10,00 €, begrenzte Platzzahl,
Anmeldung bis zum 07. April im Alten Zollhaus.

Die Ausstellungsmacher:innen laden zu einer exklusiven Führung durch die Sonderausstellung „Händler – Höker – Haushaltswaren“, die einen Blick auf die Geschichte des Einzelhandels in Hitzacker wirft. Im Anschluss warten Kaffee und Kuchen im Zwergenstübchen auf die Teilnehmer:innen.

09.05. Wendland Hippie Ohrkestra*

Farbenfroh und lebensfreudig – so präsentieren sich die 17 Musiker:innen. Alle „Hippies“ bringen Songs ein, so bunt und vielfältig wie sie selbst, ist auch ihre Musik. Tuba, Posaune, Harfe, Kontrabass, Saxophone, Geigen, Akkordeone bringen den Museumshof zum Schwingen!

06.06. Liederabend mit Marion Seibert*

Marion Seibert spielt Songs bekannter Liedermacher:innen und eigene Stücke, mal poetisch-zeit, mal fetzig-laut, immer mitreißend! Auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr erneut auf dem Museumshof zu hören.

11.07. Several Gents*

Jigs – Reels – Whisky in the Jar
Kristian Eilers (Bassgitarre und Bassdrum), Bernd Motzkus (Gitarre und Gesang) und Frank Winzer (Geige und Mandoline) spielen irische Pub-Hits, die schmissig-tanzbaren ebenso wie die leisen melancholischen Weisen.

08.08. Landvokal: Heike Tuttas und Franz Klan*

Das Duo aus der Elbtalaue singt Lieder von hier – ihr Repertoire umfasst eine bunte Bandbreite von Songs: up platt und hochdeutsch, kernig und rau, klassisch und norddeutsch-lässig.

05.09. Bingo Bingo!

Das beliebte Lotto-Spiel, mit Loskauf und Coupons, mit Mathias Jühlke als Conférencier, und mit einem Hauptgewinn!

05.10. Vortrag: Die Hannover-London-Connection*

123 Jahre lang, von 1714 bis 1837, waren die Kurfürsten von Hannover, die auch die Herrschaft über Hitzacker und das Wendland ausübten, zugleich Könige von Großbritannien und Irland. Wie entstand diese Personalunion? Wie gelang es den Welfen-Fürsten, ihre unterschiedlichen und räumlich getrennten Herrschaftsgebiete zu regieren? Und welche Auswirkungen hatte dies auf die Menschen im Kurfürstentum Hannover und auf den Britischen Inseln? Der habilitierte Historiker Patrick Schmidt erzählt von dieser besonderen Periode in der europäischen Geschichte und beantwortet weitere Fragen über jene Zeit.



Konzerte und Vortrag
mit Hutkasse